Ausgabe 03

Februar 2021

Thundorfer Nachrichten

Gemeindemagazin für Thundorf, Rothhausen, Theinfeld

Wichtige Kontakte

Bitte beachten: ab Juli 2020
Änderungen der Bürgermeister-Amtsstunden!

Jeden 1. Mittwoch im Monat:
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr in Rothhausen
18.00 Uhr bis 18.45 Uhr in Theinfeld
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 3. Mittwoch im Monat:
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr in Thundorf
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat:
9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Thundorf
1. Bürgermeisterin Judith Dekant
09724-7174 privat • 09724-1714 Gemeinde • 09735-89-122 VGM
2. Bürgermeister Jürgen Schleier
09724- 1884 privat
3. Bürgermeister Jürgen Gleißner
09724- 1326 privat
Bauhof: Bauhof Thundorf 09724-9377
Schmitt Bernhard 0177-7534624
Fuchs Wolfgang 0177-7534619
Trinkwasserversorgung Thundorf:
Christian Müller 09724 / 90 75 828
Verwaltungsgemeinschaft Maßbach 09735-89-0
E-mail: zentrale@massbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr - 17.30 Uhr
Wertstoffhof und Problemmüllsammelstelle Thundorf
jeden 1. Freitag im Monat von 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Grüngutannahme jeden 1. Samstag im Monat
von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Abwasserzweckverband • Obere Lauer • (AOL) 09733-6016
AWZ Wirmsthal
Mo. - Fr. von 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
1. Sa./Monat von 9.00 Uhr - 15.30 Uhr
Post in Maßbach, Textilhaus Krug 09735-262
Kurzzeit- und Tagespflegestation
Erhard-Klement-Haus, Volkershausener Str. 17
97711 Maßbach 09735-91010
Seelsorger:
Peter Rüb, Pfarrer u. Leiter der PG, Schafgasse 5,
97711 Poppenlauer, Tel.: 09733/9996,
E-Mail: peter_rueb@web.de
Christof Bärhausen, Pastoralreferent, Am Rothberg 2,
97490 Maibach, Tel.: 09725/5425,
E-Mail: christof.baerhausen@web.de
Karolin Mohr, Großwenkheim, Tel.: 09766/1229,
E-Mail: mohr.karolin@web.de
Norbert Schmöger, Pfr.i.R., Lange Gasse 1,
97702 Seubrigshausen, Tel.: 09766/940453
Gregor Türk, Pfr.i.R., Hauptstr. 6,
97517 Rannungen, Tel.: 09738/859945

EVANG.-LUTH. PFARREI LAUERTAL
Pfarrstelle Lauertal II
Pfarrerin Elfriede Schneider • Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer;
Tel. 09733/1080 • Email: schneider@lauertal-evangelisch.de
Ansprechpartnerin für die Kirchengemeinden
Pfarrstelle Lauertal I
Poppenlauer, Rothhausen und Thundorf
Pfarrer Stefan Bonawitz • Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Tel. 09735/233 • Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de
EVANG.-LUTH. PFARRAMT LAUERTAL
Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach
Sekretärin Margit Krug • Tel. 09735/233 Fax. 09735/828341
Mo 9-11Uhr,Mi 13-17 Uhr•Email: pfarramt@lauertal-evangelisch.de
Gemeindebüro Poppenlauer • Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer
Sekretärin Ruth Wenzel • Tel. 09733/1080 Fax. 09733/780718
Di 9-10 Uhr, Do 9-11 Uhr
Kindergarten Thundorf 09724-484
Grundschule Poppenlauer 09733 / 9401
Polizei Schweinfurt 09721-202-0
Polizei Bad Kissingen 0971-7149-0
Wasserversorgung für Rothhausen und Theinfeld:
Zweckverband „Stadtlauringer Gruppe“
Frau Ziegler 09724-9104-24
Die Tel. Nr. der drei Feuerwehrkommandanten
Thundorf, Seufert Lothar 09724-1809
Rothhausen, Englert Dominik 09724-463020
Theinfeld, Rentsch Dominik 09724 9071679
Notruf 112
Feuerwehr+Rettungsleitstelle 112
Stromversorgung
EON-Bayern Kundenservice 0180-2192071
Störungsstelle - Notfall rund um die Uhr 0800-7890008
Stromstörungsnummer rund um die Uhr 0941 28003366
T-Com - Technischer Kundendienst
Störungsmeldungen 0800-3301172
Kabelfernsehen-Störungen
Fa. GEKA Hotline 01805-307733
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Tel. 116 117
Sofern Ihr behandelnder Arzt bzw. Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Erkrankungsfällen die Vermittlungs- u. Beratungszentrale d. KVB, Tel. 116 117 einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes oder einen diensthabenden Facharzt.
Allianzmanagement
Hannah-Rabea Grübl
Wenkheimgasse 4
97453 Schonungen
Tel. 09721/509154
info@schweinfurter-oberland.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Thundorf,

Um die „Thundorfer Nachrichten“ mit aktuelleren Inhalten zu versorgen, ändert sich ab Februar 2021 das Erscheinungsdatum.

Das bedeutet konkret für Sie als Leser:
Die „Thundorfer Nachrichten“ erscheinen ab sofort jeweils um den 15. des Monats.
Zudem möchte ich Sie darauf hinweisen, dass sich auch der Redaktionsschluss für die Monatsausgabe immer auf den 8. des jeweiligen Monats vorverlegt.

Sollten Sie weitere Anregungen/Ideen zu den „Thundorfer Nachrichten“ haben, stehe ich diesem offen gegenüber.

Ihre 1. Bürgermeister
Judith Dekant

VG – Geschäftsstelle geschlossen!

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach ist ab

Montag, 11. Januar 2021

bis auf weiteres für den Parteiverkehr geschlossen

Die Bürger werden gebeten, sich per E-Mail oder telefonisch an den entsprechenden Sachbearbeiter oder an den Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Maßbach zu wenden (zentrale@massbach.de , 09735/89-0).

Persönliche Termine können nur nach telefonischer Absprache und Vereinbarung wahrgenommen werden.

Einlass nur mit FFP2 Maske!

Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Maßbach, 18. Januar 2021

Verwaltungsgemeinschaft

Klement - Gemeinschaftsvorsitzender

Information aus der Sitzung des Gemeinderates Thundorf vom 28.01.2021

Mit dem ausdrücklichen Hinweis darauf, dass die Genehmigung durch den Gemeinderat noch aussteht, wird nachstehend die Niederschrift des öffentlichen Teiles vorgenannter Sitzung bekannt gegeben.
Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

ÖFFENTLICHER TEIL:

Punkt 1. Bestellung eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Obere Lauer

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, Herrn Matthias Geier als Stellvertreter von Verbandsrätin Hotaling für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung „Obere Lauer“ für die Wahlperiode 2020 / 2026 zu bestellen.

Dafür: **13**
Dagegen: **0**

Punkt 2. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Aufstellung eines "Tausch"-Schrankes für Bücher, Spiele, CD´s etc. im Warteraum der Bushaltestelle in Rothhausen

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt dem Antrag von Frau Helga Beck stattzugeben und im Warteraum der Bushaltestelle Rothhausen einen Tauschrank aufzustellen.

Erste Bürgermeisterin Judith Dekant wird damit beauftragt sich mit Frau Beck in Verbindung zu setzen und entsprechende Angebote für geeignete Schränke einzuholen.

Erste Bürgermeisterin Judith Dekant wird für die Anschaffung eines Tauschschrankes bis zu einem Betrag von 1.000 € ermächtigt.

Dafür: **12**
Dagegen: **1**

Punkt 3. Sanierung des Rathaussaales Thundorf; Vergabe der Bodenbelagsarbeiten

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten an die Firma Schmitt – Fußbodentechnik aus Hesselbach zu einem Preis in Höhe von 10.284,72 € zu vergeben.

Die entsprechenden Ausgabemittel sind im Gemeindehaushalt 2021 einzustellen.

Dafür: **13**
Dagegen: **0**

Punkt 4. Sanierung des Rathaussaales Thundorf; Vergabe der Elektroarbeiten

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Elektroarbeiten an die Firma Dekant aus Stadtlauringen zu einem Preis in Höhe von brutto 12.864,95 € zu vergeben.

Die entsprechenden Ausgabemittel sind im Gemeindehaushalt 2021 einzustellen.

Dafür: **13**
Dagegen: **0**

Punkt 5. Sanierung des Rathaussaales Thundorf; Vergabe der Schreinerarbeiten für die Erneuerung der Türen

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Schreinerarbeiten zum Austausch der Türelemente an die Firma Mangold aus Rothhausen zu einem Preis in Höhe von 3.468,85 € zu vergeben.

Die entsprechenden Ausgabemittel sind im Gemeindehaushalt 2021 einzustellen.

Dafür: **13**
Dagegen: **0**

Punkt 6. Errichtung einer neuen Dorflampe im Gemeindeteil Theinfeld

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für das Errichten einer neuen Straßenleuchte ans Bayernwerk in Höhe von 8.886,59 € zu vergeben.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 8.886,59 € sind im Haushaltsplan 2021 einzustellen.

Dafür: **12**
Dagegen: **1**

Punkt 7. Ausgleich des Betriebskostendefizits des Kindergartens St. Michaelsverein e.V. für das Jahr 2019

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, dem St. Michaelsverein e.V. zum Ausgleich des Haushaltsdefizits für das Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 12.214 € zu gewähren.

Die entsprechenden Mittel sind in den Gemeindehaushalt 2021 miteinzustellen.

Dafür: **8**
Dagegen: **5**

Punkt 8. Nochmalige Beratung über die Anlegung eines Holzlagerplatzes für privates Brennholz

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, auf dem gemeindlichen Grundstück mit der Fl.Nr. 670 in der Gemarkung Thundorf keinen Holzlagerplatz zu errichten.

Dafür: **0**
Dagegen: **13**

Punkt 9. Anfragen gemäß Art. 29 der GeschO, ggf. allgemeine Informationen durch die Erste Bürgermeisterin und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe im Sinne von Art. 52 Abs. 3 GO - ÖT

Am Ende des öffentlichen Teiles werden von Bürgermeisterin Dekant noch einige wenige Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates abschließend beantwortet.

Mängelanzeigen, Anregungen etc. werden außerhalb der Protokollführung vom Schriftführer aufnotiert und zur Erledigung als Geschäft der laufenden Verwaltung an die zuständigen Verwaltungsstellen bzw. Gemeindebauhof weitergeleitet.

Eine Beschlussfassung ist unter diesem Tagesordnungspunkt nicht erfolgt.

Ergänzungen:

- Regionalbudget 2021:
  Aktuell sei geplant eine Spielplatzsanierung und Begrüßungstafeln für den Gemeindeteil Rothhausen zu beantragen.

  Gemeinderat Peuker regt an, den zuvor beschlossenen Tauschschrank in der Bushaltestelle Rothhausen in das Programm mit aufzunehmen.

  Gemeinderat Mauer plädiert dafür, die Möglichkeit zur Errichtung eines Skaterplatzes im Gemeindeteil Rothhausen im Rahmen dieses Förderprogrammes zu prüfen.
- Aktueller Stand Kulturehrenbrief
- Information über die mündliche Anfrage eines Thundorfer Bürgers für die Errichtung eines Absperrpfostens zum Pfarrgarten. Dieser werde unzulässiger Weise häufig mit Autos befahren. Bürgermeisterin Dekant appelliert an Thundorfer Gemeinderäte zukünftig auf diese Situation zu achten.
- Redaktionsteam für die Thundorfer Nachrichten:
  Eine junge Gemeindebürgerin hat sich hierfür bisher freiwillig gemeldet. Bürgermeisterin Dekant hofft auf weitere freiwillige Helfer.
- Bürgerversammlungen 2021:
  Diese werden zu gegebener Zeit in einer geeigneten Form veröffentlicht.
- Mobilfunkmast zwischen Thundorf und Weichtungen wird von der Telekom aufgerüstet.

Ende des öffentlichen Teils um 19:30 Uhr

Notarsprechtage

Termine mit Notar vereinbaren:

Mittwoch	03.03.2021	Mittwoch	04.08.2021
Mittwoch	07.04.2021	Mittwoch	01.09.2021
Mittwoch	05.05.2021	Mittwoch	06.10.2021
Mittwoch	02.06.2021	Mittwoch	03.11.2021
Mittwoch	07.07.2021	Mittwoch	01.12.2021

Dr. Markus Roßmann
Landgerichtgasse 2
97702 Münnerstadt
Tel. 09733 / 81080

Pressemitteilung

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

8/2020/42/A Fürth, den 10. Januar 2020
Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushalts- befragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufs- tätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u.a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitions- fonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armuts- berichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchge- führte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income und Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1 000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglich- keit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erst- malig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Ge- samtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haus- halten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

KLÖFFEL ©
MÖBELMANUFAKTUR

KÜCHE.BAD.WOHNEN.

Thundorf 09724-2312 www.schreinerei-kloeffel.de

Bauunternehmen
FSAAL

Ziegelloch 2 • 97711 Thundorf
Telefon: 09724 / 1703

Homeschooling möglich machen….

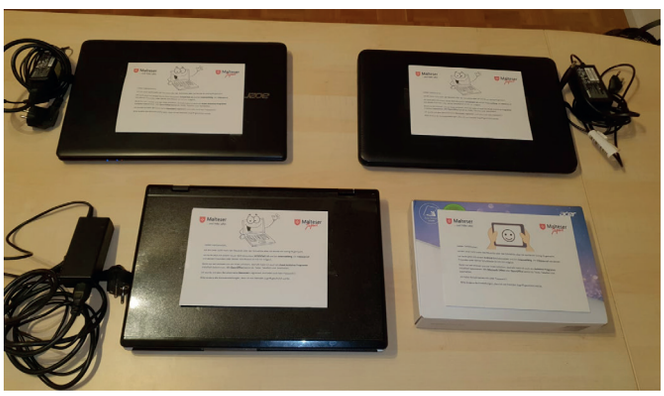
Die Thundorfer Malteser unterstützt den Malteser Integrationsdienst im Landkreis Bad Kissingen.

Durch den erneuten Lockdown spielt Homeschooling weiterhin eine große Rolle.

Für viele kein Problem. PC / Laptop auf und los gehts...
Jedoch ist dies nicht für alle möglich. Gerade Familien mit Fluchterfahrung fehlt ein PC oder auch wenn mehrere Kinder gleichzeitig Homeschooling abhalten ist oft ein PC zu wenig.

Deshalb startet die Malteser unter der Leitung der Integrations-Ansprechpartnerin Frau Brigitte Schlee-Söder einen Aufruf, gebrauchte Laptops zu spenden.

Heiko Hertl und Florian Stürmer vom Malteser-Ortsverband Thundorf erklärten sich bereit, die Laptops „auf Vordermann zu bringen“ und sie für den Schulunterricht tauglich zu machen.
7 Laptops und 1 Tablet wurden gespendet. Vielen Dank den Spendern. Besonders gefreut haben wir uns, dass die Spender auch von unserer Gemeinde kamen. „Wir finden diese Spendenbereitschaft total super“, so Heiko Hertl.



Bilder: Malteser

Am 15.01.2021 konnte Heiko Hertl die aufgearbeiteten PCs an Frau Brigitte Schlee-Söder, Leiterin Integrationsdienst, unter Einhaltung der Hygienevorschriften übergeben. Diese wird sie dann im Landkreis an Familien verteilen, die diese Unterstützung dringend benötigen.

“Wir freuen uns, dass wir eine solche tolle Sache unterstützen konnten“, so Ortsbeauftragter Martin Heusinger

Falls jemand noch einen PC / Tablet / Laptop „übrig“ hat, der nicht gebraucht wird, darf dies gerne bei der Malteser Thundorf, Fam. Heusinger (Rothhäuser-Str. 12), abgegeben werden.

Thundorf, Theinfeld: Wie von gemeindlichen Bediensteten beobachtet, wurden der Wasserhochbehälter hinter dem Friedhof und der Hochwasserrückhalte-Damm in der Hohnert, beide in Thundorf, unzulässigerweise mit einem Quad befahren. Dieser Unfug kann zum Schutz des Wassers nicht geduldet werden. Wer Beobachtungen gemacht hat, kann diese der Bürgermeisterin bzw.dem Wasserwart melden.

Bilder: Philipp Bauernschubert / Thomas Schmitt

Theater in Thundorf 2021 ?

Auch die Theatergruppe Thundorf musste corona bedingt im vergangenen Frühjahr ihre Vorstellungen absagen. Lediglich ein Wochenende konnte mit viel Erfolg absolviert werden.

Bild: Theatergruppe

Und dann??
Warten und hoffen auf Besserung. Deshalb wurden vorsorgehalber Termine für den Herbst festgelegt und es gab auch einen Termin für Kartenrückerstattungen.
Dann im Herbst 2020 – wieder nichts. Na, dann eben erst wieder im Frühjahr 2021.
Die Termine sind festgelegt, auch der Vorverkaufstermin - wieder nichts.

Was nun? Was tun?

Wieder neue Termine festgelegt - für Oktober, in der Hoffnung, dass es bis dahin irgendwie möglich ist. Es sind dies:

01/02/03, 08/09/10 und 22/23/24. Oktober 2021.

Ein Kartenvorverkaufstermin wird rechtzeitig in der lokalen Presse und auch auf unserer Internetseite bekannt gegeben. Die bereits erworbenen Karten für die Saison 2020 behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Wer aber trotzdem seine Karten zurückgeben möchten, kann dies gerne bei
Alfons Braun 09724/1426 oder Peter Göbel 09724/356 jederzeit tun.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei allen Besuchern für ihr Verständnis und ihre Großzügigkeit – bereits gezahlte Eintrittsgelder wurden teilweise gespendet – recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, wenn sie das nächste Mal von uns hören, dass wir Ihnen dann einen Termin für den Vorverkauf bekannt geben können.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Liebe Leser der Thundorfer Nachrichten, hier ein paar kleine Infos aus dem Kinderhaus unter´m Regenbogen

In unserer Einrichtung ist der Geräuschpegel durch die fehlende Anzahl unserer quirligen, fröhlichen, temperamentvollen Kinder derzeit recht gering. Corona hat unser aller Leben verändert - auch das im Kinderhaus .Unsere Familien gehen verantwortungsvoll mit der Situation um. Eine Notbetreuung für Familien wird angeboten, die diese aus Gründen der Erwerbstätigkeit benötigen; aber wir wollen auch da sein für Familien, die in „Not" sind – wie z.B. Arzttermine wahrnehmen können, Krankheit, notwendige Entlastung usw.

Unsere daheim gebliebenen Kinder werden des Öfteren mit Kreativangeboten per Email oder mit Sprachnachrichten, kleinen Videos über whatsapp betreut, umso den Kontakt zu wahren. Außerdem werden die Familien mit newsletter vom Staatsministerium und Vorstandsteam zum Thema „rund um Corona" regelmäßig informiert. Auch zu Fasching werden wir unsere Kleinen überraschen.

Leider musste unsere traditionelle Christbaumaktion in diesem Jahr ohne Kinder durchgeführt werden. Wir bedanken uns nochmals bei allen unseren Fahrern, die diese Aktion möglich gemacht haben – Daniel Kuhn aus Thundorf, Ingo Mack aus Rothhausen, Edgar Kneuer aus Weichtungen und Michael Dietz aus Seubrigshausen, der auch die Theinfelder Bäume noch mit eingesammelt hatte. Vielen lieben Dank.

Ein riesen Dankeschön aber auch an die edlen Spendern. Wir stellen fest, dass wir schon feste Kunden haben, die uns treu jährlich ihren Baum überlassen und freuen uns immer wieder, wenn auch Bäume von „neuen Leuten" am Gehsteig zu entdecken sind. Es sind 672 Euro zusammen gekommen – wow – da war die Freude groß. In der nächsten Ausgabe der Thundorfer Nachrichten wird ein Foto von unserem Spielmaterial, das wir von Spende erworben haben, zu bestaunen sein.

In der letzten Woche haben wir es möglich gemacht, trotz Corona - unsere Anmeldetage so persönlich wie möglich zu gestalten. In Einzelterminen konnten Elternpaare unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften einen Einblick in unser Haus bekommen. Die Gruppe wurde gezeigt – das Leben im Kinderhaus vorgestellt und Formalitäten besprochen. Die Nachfrage für unser Kinderhaus war recht groß.

Wir wünschen allen Leuten Groß und Klein eine gute Zeit – dass es Augenblicke gibt, die Freude bereiten, dass es Situationen gibt, die Hoffnung bringen und vor allem wünschen wir Euch Gesundheit

Das Kinderhausteam Thundorf

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anläßlich unserer

Goldenen Hochzeit

sagen wir Danke

Besonders bedanken wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern und Partnern.
Wir erlebten trotz Corona einen wunderschönen Tag

Thundorf, 9. Januar 2021

Irene & Philipp Bauernschubert

Wir gratulieren nachträglich

Herrn Edmund Borst

Thundorfer Str. 8, am 01.01. zum

81. Geburtstag

Herrn Philipp und Frau Irene Bauern-schubert

Felix-Seufert-Str. 25,

am 08.01. zum 50. Ehejubiläum

• Säge - und Spaltarbeiten • Heckenpflege
• Rasenmähen • Gartenarbeiten
preiswert und zuverlässig!

Klaus Diez

Esther v. Rosenbachstr. 3
97711 Thundorf
Mobil: 0151-15 33 84 87

Anruf genügt!

Kleine Ballen Heu zu verkaufen!
Auf Wunsch wird auch geliefert

Sägeketten schärfen!
für nur 2,95 €

Hier könnte Deine Werbung stehen!

LSVB
LandesSeniorenVertretung Bayern e.V.

Vorsitzender: Franz Wölfl
Ministerialdirigent a.D.
Schellingstr. 155
80797 München
Tel: 0
89 / 954 756 990, Fax: 089 / 954 756 999
Email: seniorenvertretung-bayern@lsvb.info
Home: www.lsvb.info

LSVB – Schellingstr. 155 – 80797 München

Lt. Verteiler

Pressemitteilung Nr. 1/2021
München, den 31. 1. 2021

Das Alter wird nur dann respektiert werden, wenn es um seine Rechte kämpft und sich Unabhängigkeit und Kontrolle über das eigene Leben bis zum letzten Lebenszug bewahrt (M. T. Cicero)

Pressemitteilung der Bayerischen LandesSeniorenVertretung (LSVB) e. V.

Impfen mit Impfstoff von AstraZeneca: eine Frage der Selbstbestimmung

„Ob sich Ältere, die 65 und älter sind, mit dem Impfstoff von AstraZeneca impfen lassen, müssen die Betroffenen selbst entscheiden können. Das setzt voraus, dass seitens des Impfpersonals offengelegt wird, welcher Impfstoff gespritzt werden soll. Weder die Politik noch das Impfpersonal darf den Willen der zu Impfenden ignorieren“, erklärte der Vorsitzende der Bayerischen LandesSeniorenVertretung, Franz Wölfl, heute in München.

Ob der Impfstoff des britisch-schwedischen Konzerns AstraZeneca bei 65-Jährigen und Älteren wirksam vor Covid-19 schütze, ist umstritten, wie die unterschiedlichen Auffassungen von EMA und Stiko zeigten. Aus diesem Grunde hätten viele Ältere kein Vertrauen in die Wirksamkeit des Impfstoffes von AstraZeneca. Dem habe die Politik Rechnung zu tragen. Die alten Menschen seien intelligent genug, abzuwägen, ob sie jetzt und sofort mit einem möglicherweise nicht ganz so wirksamen Impfstoff geimpft werden wollen oder ob sie noch zwei bis drei Wochen warten wollen, bis in ihrem Impfzentrum Impfstoff von Pfizer-BioNTech bzw. Moderna vorhanden ist, so Wölfl

LSVB
LandesSeniorenVertretung Bayern e.V.

Vorsitzender: Franz Wölfl
Ministerialdirigent a.D.
Schellingstr. 155
80797 München
Tel: 0
89 / 954 756 990, Fax: 089 / 954 756 999
Email: seniorenvertretung-bayern@lsvb.info
Home: www.lsvb.info

weiter. Dies logistisch auf die Reihe zu bekommen, dürfte für das bayerische Gesundheitsministerium kein Problem sein.

Wenn die Politik keinen Zweifel an der ausreichenden Wirksamkeit des AstraZeneca-Impfstoffes habe, dann möge sie doch mit gutem Beispiel vorangehen. In Bayern gebe es sehr viele angesehene und vertrauenswürdige Politiker und Politikerinnen, die älter als 65 Jahre sind. Es wäre ein Vertrauen erweckendes Zeichen, wenn sich diese Persönlichkeiten öffentlichkeitswirksam impfen ließen.

Unabhängig von der Frage, welcher Impfstoff gespritzt wird, so Franz Wölfl abschließend, habe die Corona-Pandemie deutlich gemacht, wie wichtig es sei, ältere Menschen an politischen Entscheidungen zu beteiligen. Bayerische Spitzenpolitiker und Spitzenpolitikerinnen predigen zwar Tag aus Tag ein, dass die Senioren*innen ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Kompetenzen zum Nutzen der Gemeinschaft in die politische Diskussion einbringen sollten, wenn es aber konkret werde, verliere man ganz plötzlich die Senioren*innen aus dem Blickfeld. „Nicht nur über die alten Menschen reden, sondern auch mit ihnen!“, müsste die Grundphilosophie bayerischer Altenpolitik sein, so Franz Wölfl.

Die LSVB ist die überparteiliche Dachorganisation der kommunalen Seniorenvertretungen in Bayern (Seniorenräte, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen). Wir sind politisch aktiv und bündeln die Senioreninteressen in den Kommunen. Wir stehen für Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generationen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Integration alter Menschen in allen Lebenslagen, wenden uns gegen alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung, fördern Initiativen und Aktivitäten Älterer durch „Hilfe zur Selbsthilfe“, unterstützen aktives Zusammenleben, lebenslanges Lernen sowie den Dialog und die Solidarität zwischen den Generationen. Zur Zeit sind 210 kommunale Seniorenvertretungen Mitglied der LSVB. Darunter 27 Landkreise, die LHSt München und die weiteren bayerischen „Großstädte“ Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth, Erlangen und Landshut. In den Gebietskörperschaften, die bei uns Mitglied sind, wohnen rd. 1,7 Mio. Seniorinnen und Senioren, die 65 Jahre und älter sind, bzw. 2,1 Mio. Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

V.i.S.d.P.: Franz Wölfl, Winzererstraße 155, 80797 München, Tel.: 089 954 756 990 und 0871 43263

Erster virtueller Bayerischer Landfrauentag

„Richtig gut leben?!“ - am 18. Februar 2021 mit Ilse Aigner

Unsere Landfrauentage sind jedes Jahr wichtige Ereignisse in den Kreisverbänden. Leider werden sie in diesem Jahr nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Deshalb seien Sie mit dabei beim ersten virtuellen Landfrauentag am Donnerstag, 18. Februar! Als Festrednerin ist Landtagspräsidentin Ilse Aigner live zugeschalten. Freuen Sie sich auf spannende Themen und Impulse - und das bequem von zu Hause aus.

Bayerns Landesbäuerin Anneliese Göller lädt Sie zum virtuellen Landfrauentag ein: „Kürzer als unsere beliebten Landfrauentage in den Regionen, für Frauen vom Land und Interessierte aus ganz Bayern und darüber hinaus in digitalem Format – so wollen wir es vielen Menschen ermöglichen, dabei zu sein. Sie können bequem von der Couch aus am Bildschirm ab 9:30 Uhr unseren Landfrauentag miterleben und uns über Facebook Ihre Kommentare zukommen lassen.“

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm rund um die Frage „Richtig gut leben?!“:

- Landtagspräsidentin Ilse Aigner spricht dazu verschiedene Aspekte in ihrer Festrede an.
- Die Bezirksbäuerinnen zeigen, was „Richtig gut leben?!“ für sie bedeutet.
- In Grußworten geben bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Landwirtschaft Einblicke, was sie ganz praktisch darunter verstehen, richtig gut zu leben.

Der Song-Poet und Geschichtenerzähler Andi Weiss begleitet den Landfrauentag mit seinen eigenen Liedern, gewürzt mit Texten und Geschichten zum Nachdenken, Schmunzeln und Träumen an. Moderatorin Eva Nußhart führt durch das kurzweilige, zweistündige Programm.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Besuchen Sie einfach am 18. Februar ab 9:30 Uhr unsere Internetseite www.bayerischerbauernverband.de/landfrauentag. Schauen Sie rein und weisen Sie Ihre Nachbarinnen und Freundinnen auf diesen Termin hin!

Song-Poet Andi Weiss, Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Moderatorin Eva Nußhart

Wir Landfrauen!
engagiert · modern · aktiv

Ruth Kaufmann
Tel. 09724/7847

Bayerischer BauernVerband

TRANSNET BW

SUEDLINK-BÜRGERSPRECHSTUNDE

/ GUTE VERBINDUNGEN SIND WICHTIG

Als Übertragungsnetzbetreiber wissen wir das und haben eine SuedLink-Bürgersprechstunde eingerichtet – Ihr direkter Draht zu uns!
Gerade in diesen Zeiten, in denen wir uns nicht vor Ort begegnen können, liegt uns das persönliche Gespräch sehr am Herzen. Daher bieten wir ab sofort Bürgerinnen und Bürgern eine SuedLink-Bürgersprechstunde an. Egal ob Politik, interessierte Öffentlichkeit oder betroffene Eigentümer und Landwirte: Bei unserer Sprechstunde können Sie sich umfangreich über die Windstromleitung SuedLink informieren und sich mit uns austauschen.

/ Rufen Sie dafür unsere Hotline unter 0800 380 470-1 an und erfragen einen Termin für die Sprechstunde.
/ Der für Sie zuständige Bürgerreferent meldet sich bei Ihnen für eine Terminabsprache.
/ Die Sprechstunde kann je nach Bedarf telefonisch oder auch zum Beispiel als Webkonferenz stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW

Jetzt Termin zur SuedLink-Bürgersprechstunde vereinbaren: **0800 380 470-1**

transnetbw.de/suedlink

„Weidengeflecht für Haus und Garten“

Leider können wir nicht in die Zukunft blicken und können zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, ob der Kurs stattfinden wird. Wir möchten aber allen Interessierten zumindest das Angebot machen. Frau Ponickau-Grünewald (Korbmacherin) aus Rothhausen bietet wieder einen Flechtkurs mit ungeschälten Weiden an. Der Erlös kommt wie immer der Kirchenrenovierung in Rothhausen zu Gute.

Corona bedingt gibt es viele Fragezeichen, auf die wir aktuell keine Antwort geben können. Wir werden zu gegebener Zeit entscheiden, ob der Kurs, unter welchen Voraussetzungen auch immer durchgeführt werden kann oder ausfallen muss.

Zur Auswahl stehen kleine Gartenstecker, Rankhilfen, Weidenkugeln und Kranzkörbe. Es ist für jeden etwas dabei, für die Ungeübten ebenso, wie für die Geübten. Wer gerne mit Naturmaterialien arbeitet, bitte sofort anmelden.

Wann: Sa. 06. März 2021

Wo: Pausenhof der Grundschule Rothhausen, bei schlechtem Wetter in der Schulturnhalle

Bitte auch an Freunde und Bekannte weitersagen.

AKTION
DORFKIRCHE MIT ZUKUNFT
ST. ÄGIDIUS ROTHHAUSEN

Je nach Teilnehmerzahl sind eine Vormittagsgruppe von 9.30 - 12.30 und eine Nachmittagsgruppe von 13.00 – 16.00 geplant.

Bitte eine Gartenschere mitbringen.

Kosten: 10 €/pro Teilnehmer und ca. 5 € für Flechtmaterial
Anmeldung und Info bei Frau Ponickau-Grünewald: 09724/2213

Kirchenpfleger
Stefan Kohlhepp

Liebe Eltern, zum Thema Fasching haben wir für Euch und Euren Kindern eine Bastelidee herausgesucht.

Viel Spaß und Helau

Pom Pom Kanone

Materialien: *Papprolle, Luftballon, Schere, Washi Klebeband, Pom Poms*

Wer möchte, sollte seine Papprolle in seiner Lieblingsfarbe bemalen und das Ganze gut trocknen lassen. Dann kann man sich schon einen Luftballon aussuchen und diesen einfach verknoten. Das obere Teil wird gerade abgeschnitten.

Der abgeschnittene Luftballon wird nun über ein Ende der Rolle gestülpt und mit Klebeband oder Washi Band rundherum gut befestigt.
Schon ist die Pom Pom Kanone fertig gebastelt und man kann alles mit Pom Poms füllen und um die Wette schießen. Kleinkinder haben an der ganzen Sache auch großen Spaß, achtet aber bitte auf die verschluckbaren Teile, wie den Luftballon und die Pom Poms

Würden Sie klimafreundliches Handeln unterstützen?

Liebe Bürger und Bürgerinnen aus Thundorf, Theinfeld und Rothhausen

Die Katholische Kirchengemeinde Rothhausen hat sich im Zuge einer dringend erforderlichen Erneuerung der Kirchenheizung, mit der Frage auseinandersetzen müssen, mit welcher Energieform wir in Zukunft die Kirche beheizen möchten. Sollen wir weiter auf eine mit Heizöl betriebene Heizungsanlage setzen oder gibt es klimafreundlichere und damit zukunftsorientiertere Alternativen.

Schnell wurde uns klar, dass eine elektrische Sitzbankheizung, die zu 100 % mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben wird, eine Alternative darstellt und eigentlich alternativlos ist, wenn man bedenkt wie viele tausende von Kilo CO^2 wir jetzt pro Jahr einsparen.

Im Schnitt der letzten 7 Jahre haben wir über 1100 L Heizöl pro Heizperiode verfeuert, das sind ca. 3200 Kg CO^2 Ausstoß pro Jahr.

Die neue Sitzbankheizung benötigt in der mittleren Heizstufe ca. 15 Watt pro Sitzplatz. Das sind bei ca. 140 Sitzplätzen, 60 Minuten pro Gottesdienst, zweimal pro Woche beheizt, bei einer Heizperiode von 20 Wochen, ca. 84 kWh Strom im Jahr.

Wir sparen ab sofort jedes Jahr über 1000 L Heizöl und es gelangt über 3000 kg weniger
CO^2 in die Luft.

Klimaforscher weißen uns schon viele Jahre auf Veränderungen des Klimas hin. Wir haben es lange abgetan, nicht ernst genommen und nehmen es immer noch nicht ernst genug. Dabei ist dieses Problem das dringlichste für die Menschheit und birgt zukünftig die größte Gefahr für unser Leben auf der Erde. Weltweit sehen wir die Auswirkungen und auch in unseren Breitengraden sind die Veränderungen jedes Jahr deutlicher zu sehen. Wir müssen dringend dagegen steuern, die Zeit wird knapp, das haben denke ich alle verstanden. Oder doch nicht?

Gerade wir als Christen stehen meiner Meinung nach, noch mehr in der Verantwortung. Wer an Gott glaubt und in unserem wunderschönen Planeten Gottes Schöpfung sieht, ist aufgefordert dieses einmalige Geschenk zu bewahren und zu schützen. Jeder kann sich aktiv in seinem persönlichen Umfeld zu Hause, auf der Arbeit oder in den Gremien und Vereinen dafür einzusetzen.

In der Kirchenverwaltung Rothhausen haben wir uns deshalb ganz bewusst für eine Sitzpolsterheizung entschieden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 12800 €, für die wir keinerlei Zuschüsse erhalten haben. Alle anfallenden Arbeiten wurden in Eigenleistung umgesetzt.

AKTION
DORFKIRCHE MIT ZUKUNFT
ST. ÄGIDIUS ROTHHAUSEN

Mit diesen Zeilen, wende ich mich nun an alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinden und komme zu meiner Überschrift zurück.

Würden Sie klimafreundliches Handeln unterstützen?

Mit einer Spende von 4,25 € würden sie eine Reduzierung von 1 Kg CO^2 mitfinanzieren.

Wieviel Kg CO^2 Reduzierung wären sie bereit mitzufinanzieren?

Spenden an:

Kath. Kirchenstiftung Rothhausen
IBAN DE97 7906 9213 0003 4214 73
Stichwort: „Meine Spende für……kg weniger CO^2“

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Unterstützen sie unseren Beitrag für eine deutliche
CO^2 Reduzierung, mit ihrer Spende.

Stefan Kohlhepp
Kirchenpfleger Rothhausen

KLÖFFEL
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN

ZIEGELLOCH 3
97711 THUNDORF
24h Tel.: 09724 9373

www.bestattungen-kloeffel.com

DU KANNST UNS MAL DEIN AUTO BRINGEN

KFZ-NFZ SERVICE
menninger
MEISTERBETRIEB
09724/9123-35